

Helfer/in – Metall



Berufsbeschreibung

Die Helferinnen und Helfer im Bereich Metall führen einfache und häufig zuarbeitende Tätigkeiten in allen Unternehmenszweigen der metallverarbeitenden Industrie aus. Sie werden in Produktions-, Maschinenbau- und Wartungsbetrieben tätig. Sie arbeiten in Gießereien, Schmieden, Kunstschmieden, in Betrieben mit blechschlosserischem oder feinschlosserischem Schwerpunkt, in Installations- und Montagebetrieben oder im Anlagenbau.

Die Spezialisierungen für die Helfer im Bereich Metall sind – ebenso wie die Einsatzorte – sehr vielfältig. Es gibt die Richtungen:

- Helfer/in für Feinmechanik/Werkzeugbau
- Helfer/in für Maschinenbau und Mechanik
- Helfer/in für Metallbau
- Helfer/in für Metallerzeugung/Gießerei
- Helfer/in für Metalloberflächenbearbeitung
- Helfer/in für Metallverbindung
- Helfer/in für spanende Metallverarbeitung
- Helfer/in für spanlose Metallverarbeitung

Egal ob man Metalltanks oder Heizkessel zusammenschweißt, Lokomotiven, Druckanlagen oder Stahlbrücken zusammenbaut, Dekorationsgegenstände, Schlösser oder Geländer aus Metall schmiedet - der Werkgrundstoff ist immer Metall, es wird immer ein für den alltäglichen Gebrauch notwendiger Gegenstand produziert.

Anforderung

Einschlägige praktische Erfahrungen können von Vorteil sein.

Handwerkliches Geschick, technisches Verständnis, gutes Augenmaß, körperlich belastbar.

Ausbildung

Einweisung am Arbeitsplatz.

Entwicklungsmöglichkeiten

Schmied/in, Metallbauer/in, Maschinen- und Anlagenführer/in, Feinwerkmechaniker/in. Meister- oder Technikerprüfung.

Kontaktadressen - Hamburg

Weitere Informationen sind beim regionalen Berufsinformationszentrum (BIZ) und bei einer Berufsberaterin oder einem Berufsberater erhältlich.